Linzer biol. Beitr. = Verh. XVIII. SIEEC, Linz 2003	37/1	143-144	25.7.2005

Laudatio für Dr. Sára Nógrádi und Dr. Ákos Uherkovich anläßlich der Verleihung der Ehrenmedaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomofaunistik Mitteleuropas in Linz, 22. September 2003

G. JENSER

Ákos Uherkovich und seine Frau Sára Nógrádi schrieben das Buch "Magyarország tegzesei (Trichoptera)" (Die Köcherfliegen Ungarns) auf Basis gemeinsamer jahrzehntelanger Forschungstätigkeit. Das Buch enthält zahlreiche neue Erkenntnisse und Fakten zur Ökologie und Verbreitung der Köcherfliegen-Arten Ungarns.

Sára Nógrádi studierte an der József Attila Universität in Szeged, wo sie auch ihr Diplom erwarb. Ihre Diplomarbeit hatte die Großschmetterlinge-Fauna des Theiss-Tales zum Gegenstand. Sie unterrichtete an der Oberschule in Sellye und später, von 1966 bis 1973, in Pécs, wo sie sich auch in der Naturwissenschaftlichen Abteilung des Janus Pannonius Museums betätigte. Sie promovierte an der Kossuth Lajos Universität in Debrecen. Im Janus Pannonius Museum beschäftigte sie sich hauptsächlich mit Faunistik, Ökologie und Naturschutzfragen von Trichopteren. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten wurden in 70 Publikationen veröffentlicht.

Ákos Uherkovich studierte an der József Attila Universität in Szeged, wo er 1966 auch sein Diplom erhielt. Als Student begann er sich mit den Großschmetterlingen zu beschäftigen. Er nahm an einem wissenschaftlichen Programm teil, um die Großschmetterlinge des Theiss-Tales zu studieren. Auch seine Diplomarbeit schrieb er zu diesem Themen-Kreis. Er unterrichtete ab 1966 an der Oberschule in Sellye. Dort setzte er die Erforschung der Großschmetterlinge-Fauna des Drau-Tales und Villány-Gebirges fort. Die Ergebnisse dieser Arbeiten wurden in mehreren Publikationen veröffentlicht.

1972 erhielt Uherkovich die Chance, an der Naturwissenschaftlichen Abteilung des Janus Pannonius Museum in Pécs (Fünfkirchen) zu arbeiten. Im Jahre 2000 wurde ihm die Leitung dieser Abteilung übertragen. Er hat sich weiterhin intensiv mit Großschmetterlingen beschäftigt und schloss sich – in Zusammenarbeit mit seiner Frau Dr. Sára Nógrádi – auch dem Programm zur Erforschung der Köcherfliegen im Karpaten-Becken an. Ferner hat sich Uherkovits am Aufbau und Leitung des Wissenschaftlichen Museums des Komitats Somogy beteiligt.

Mit der von ihm organisierten Forschungs-Gruppe nahm er an der Erforschung der Fauna und Flora der Landschaftsschutzgebiete Barcs, Zselicség, Ost-Mecsek, Villány-Gebirge, Béda-Karapancsa, Drau-Tal, und später des Donau-Drau National-Parks teil.

Überdies beschäftigte er sich mit der Köcherfliegen-Fauna in den National-Parks Bükk-Aggtelek und Fertő-Hanság. So konnte er sich eine umfassende Übersicht über die Köcherfliegen-Fauna des Karpaten-Beckens verschaffen.

Der Ergebnisse seiner Forschungstätigkeit wurden in 116 Publikationen und zwei Büchern, sowie mehreren Symposien bekannt gemacht. Er hat das Jahrbuch des Janus Pannonius Museums redigiert. Als Anerkennung seiner wissenschaftlichen Tätigkeit wurde er 1992 mit dem Móra-Ferenc-Preis und dem Pro-Natura-Preis ausgezeichnet.

Anschrift des Verfassers: Dr. Gábor JENSER
Herman Otto út 15 PF 102
Research Institute for Plant Protection
H-1525 Budapest, Ungarn